

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

32 (2.2.1887) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32. Erstes Blatt. Mittwoch den 2. Februar 1887.

## Bekanntmachung.

Auf Grund des Art. 12 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Feststellung der Baufluchten, sowie das Bauen längs der Landstraßen und Eisenbahnen betr., bezw. auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 3. März 1880, die Ergänzung und Abänderung obigen Gesetzes betr., soll gemäß §. 2 ff. der Verordnung vom 22. Januar 1876, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten betr., für Karlsruhe folgendes

## Ortsstatut

über den Ersatz von Kanalkosten erlassen werden:

Die Eigentümer der an nachgenannten Straßen nach Verkündung dieses Ortsstatuts (§. 5 der Verordnung vom 22. Januar 1876) zur Errichtung kommenden Häuser haben nach Maßgabe der Bestimmungen des Ortsstatuts über den Ersatz von Kanalkosten vom 21. März 1883 einen teilweisen Ersatz der auf ihre Grundstücke entfallenden Kosten der Kanalisation der Stadt zu leisten:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Albstraße,  | 20. Straße im Reichlin'schen Anwesen,   |
| 2. Straße zwischen Albluß und Sofienstraße,                                    | 21. Straße 132,44 m westlich der Straße im Reichlin'schen Anwesen,  |
| 3. Eisenbahnstraße,  | 22. Lindenplatz,  |
| 4. Straße längs der südlichen Seite des Bahnhofs der Station Mühlburg,         | 23. Straße vom Lindenplatz nach der Eisenbahnstraße,  |
| 5. Fabrikstraße,   | 24. Marktstraße,  |
| 6. Falterstraße,   | 25. Mühlstraße,   |
| 7. Feldstraße,   | 26. Straße auf dem Neugraben,   |
| 8. Gartenstraße (Strecke von der Maxaubahn bis zur Lessingstraße),             | 27. Straße am Pfeiffer'schen Anwesen,   |
| 9. Ötthefstraße (Strecke zwischen Uhlansstraße und Schützenstraße),            | 28. Rheinstraße,  |
| 10. Grabenstraße,  | 29. Scheffelstraße,   |
| 11. Hardtstraße,   | 30. Schillerstraße,   |
| 12. Straße von der Hardtstraße zur Sofienstraße,                               | 31. Sedanstraße,  |
| 13. Hildastraße,   | 32. Straße zwischen Sedanstraße und Eisenbahnstraße,  |
| 14. Straße zwischen Hildastraße und Eisenbahnstraße, nördlich der Rheinstraße, | 33. Sofienstraße,   |
| 15. Kaiserallee,   | 34. Straße längs dem Schützenplatz,   |
| 16. Kleine Straße,   | 35. Uhlansstraße,   |
| 17. Körnerstraße, südlich der Sofienstraße,                                    | 36. Straße im Weiß'schen Anwesen,   |
| 18. Kriegstraße (von der Lessingstraße bis zur Schwimmschulstraße),            | 37. Straße circa 190 m östlich und parallel der Ruppurrerstraße, nördlich der Luisestraße, einschließlich der Anschlussstrecken an die bestehende Luisestraße und Werderstraße. |
| 19. Lameystraße,   |   |

Obiger Entwurf eines Ortsstatuts wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß das Ortsstatut vom 21. März 1883 ein detaillirter Ueberschlag über den durch die projektirte Kanalisation erwachsenden Aufwand, eine Liste der beitragspflichtigen Grundbesitzer mit Angabe des einen Jeden treffenden Beitrags und ferner die Straßenpläne mit Bezeichnung der angrenzenden Grundstücke

von **Donnerstag den 3. Februar 1887 an**

während 14 Tagen auf dem Rathhaus (Geschäftszimmer des Wasser- und Straßenbauamts, 3. Stock, Eingang von der Zähringerstraße) zur Einsicht der Beteiligten aufliegen.

Einsprachen sind spätestens bis Donnerstag den 3. März ds. Js. bei Auschlussvermeidung dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1887.

Der Stadtrat.

Schneijer.

Grosch.

## Bekanntmachung.

Auf Grund des Art. 9 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten, sowie das Bauen längs der Landstraßen und Eisenbahnen betr., bezw. auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 3. März 1880, die Ergänzung und Abänderung obigen Gesetzes betr., soll gemäß §. 2 ff. der Verordnung vom 22. Januar 1876, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten betr., für Karlsruhe folgendes

## Ortsstatut

über den Ersatz von Straßenherstellungskosten erlassen werden:

Die Herstellung der nachbenannten Straßen geschieht durch die Stadt:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Albstraße,  | 14a. Kriegstraße, Strecke Schwimmschulstraße bis zur Beierthelmer Gemarkungsgrenze beim Bierkeller von W. Fels, |
| 2. Straße zwischen Albluß und Sophienstraße,   | 14b. Kriegstraße, Strecke Westendstraße-Eggensteinerweg,  |
| 3. Straße längs der südlichen Seite des Bahnhofs der Station Mühlburg,   | 15. Straße im Reichlin'schen Anwesen,   |
| 4. Eisenbahnstraße,  | 16. Straße 132,44 m westlich der Straße im Reichlin'schen Anwesen   |
| 5. Falterstraße,   | 17. Straße vom Lindenplatz nach der Eisenbahnstraße,  |
| 6a. Feldstraße,  | 18. Mühlstraße,   |
| 6b. Gartenstraße, Strecke Kurdenstraße und Lessingstraße,  | 19. Straße auf dem Neugraben,   |
| 7a. Grabenstraße,  | 20. Straße im Pfeiffer'schen Anwesen,   |
| 7b. Ötthefstraße, Strecke Uhlansstraße und Schützenstraße,   | 21. Scheffelstraße, Strecke Sophienstraße und Kriegstraße,  |
| 8. Hardtstraße, Strecke nördlich der Eisenbahn,  | 22. Schillerstraße, Strecke Sophienstraße und Kriegstraße,  |
| 9. Straße von der Hardtstraße zur Sophienstraße,   | 23. Straße längs des Schützenplatzes,   |
| 10. Hildastraße,   | 24. Straße zwischen Sedanstraße und Eisenbahnstraße,  |
| 11. Straße zwischen Hildastraße und Eisenbahnstraße nördlich der Rheinstraße,  | 25. Sophienstraße, Strecke westlich der Grenzstraße,  |
| 12. Kleine Straße,   | 26. Uhlansstraße, Strecke Sophienstraße und Kriegstraße,  |
| 13. Körnerstraße, Strecke südlich der Sophienstraße,   | 27. Straße im Weiß'schen Anwesen,   |
| Für die hiebei der Stadtkasse erwachsenden Kosten ist von den Angrenzern nach Maßgabe des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883, den Ersatz von Straßenherstellungskosten betreffend, Vergütung zu leisten. | 28. Straße ca. 190 m östlich und parallel der Ruppurrerstraße, nördlich der Luisestraße.                        |



Der nach §. 2 beflagten Ortsstatuts auf ein Grundstück entfallende Betrag ist, wenn dasselbe erst nach Erlassung des gegenwärtigen Ortsstatuts bebaut wird, ganz, wenn es schon vorher bebaut war, zu 1/3 an die Stadtkasse zu ersehen.

Wenn das zur Straßenanlage verwendete Gelände für diesen Zweck nicht erworben zu werden brauchte, sondern schon vorher der Stadt gehörte, so wird im Sinne des §. 2 Abs. 1 des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883 bei der Berechnung der Kostenbeiträge statt der Erwerbskosten der Wert zu Grunde gelegt, welchen das Gelände zur Zeit der Inangriffnahme des Straßenbaues hatte.

Obiger Entwurf eines Ortsstatuts wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß detaillirte Ueberschläge über den durch die erwähnten Straßenherstellungen erwachsenden Aufwand, Verzeichnisse der beitragspflichtigen Grundbesitzer mit Bemerkung des einen Jeden treffenden Beitrags, ferner die Straßenpläne mit Angabe der angrenzenden Grundstücke und endlich ein Abdruck des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883 von Donnerstag den 3. Februar an während 14 Tagen auf dem Rathhaus (Geschäftszimmer des Wasser- und Straßenbauamts, 3. Stock, Eingang von der Bähringerstraße) zur Einsicht der Betheiligten aufliegen.

Einsprachen sind spätestens bis Donnerstag den 3. März d. J. bei Ausschlußvermeidern dahier geltend zu machen.

Der Stadtrat.  
Schneijer.

Grosch.

### (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

21. Donnerstag, 3. Februar, Abends präzis 8 Uhr, findet im Saale des Bürgervereins (Kaiser Alexander) die jährliche Gemeindeversammlung statt, zu welcher alle großjährigen männlichen Mitglieder der Gemeinde zu erscheinen berechtigt sind. Tagesordnung: 1. Berichterstattung über die Kirchengemeinderrechnung von 1886; 2. Feststellung des Voranschlags für 1887; 3. Erneuerungs- und Ergänzungswahlen des Kirchenvorstandes; 4. Sonstige Mittheilungen über Kirchengemeinde-Angelegenheiten. Wir laden hiermit zur zahlreichsten Theilnahme an der Gemeindeversammlung unsere Mitglieder ergebenst ein. Karlsruhe, 1. Februar 1887.  
Der Kirchenvorstand.

### Kunstverein.

Wir machen unsern verehrlichen Mitgliedern bekannt, daß am **Donnerstag den 3. Februar, Nachmittags 3 Uhr**, die **Verloosung** der pro 1886 angekauften Kunstwerke in unserm Vereinslokale stattfindet.

Es kommen zur Verloosung: 17 Delgemälde und 20 eingerahmte Kupferstiche u. (letztere Gaben aus andern Kunstvereinen) für die allgemeine Verloosung, an welcher jedes Mitglied mit seiner Aktien-Nummer Theil nimmt, und ferner 5 Delbilder, an welcher Verloosung diejenigen Theil nehmen, welche auf das Vereinsblatt verzichtet haben.

Wir bitten unsere Mitglieder, möglichst zahlreich bei der Verloosung zu erscheinen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1887.

Der Vorstand.

### Gewerbeverein Karlsruhe.

Wir beehren uns, zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder zu bringen, daß wir die übliche Monatsversammlung auf

**Freitag 4. Februar, Abends 8 Uhr**, im großen Rathhausaal anberaunt haben, in welcher Herr **Regierungsrath Dr. Pfaff** die Güte haben wird, einen **Vortrag über Soziale Parteien und die deutsche Sozialreform** abzuhalten.

Wir laden hierzu unsere verehr. Mitglieder freundlichst ein. Jedermann, welcher sich für den Gegenstand interessiert, hat freien Zutritt. Karlsruhe, den 31. Januar 1887.

Der Vorstand.

### Gartenbauverein Karlsruhe.

Wegen der heute Abend stattfindenden akademischen Schöffelfeier findet unsere Monatsversammlung erst morgen statt. Näheres morgen.

Der Vorstand.

### Brotpreise für die Zeit vom 1. - 15. Februar

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:		
450 Gramm Halbwaisbrot kosten		17 Pfennig,
900 "		34 "
450 "	Schwarzbrod I. Sorte	14 "
1400 "	" "	40 "
450 "	" II. "	12 "
1400 "	" "	32 "

### Fleischpreise für die Zeit vom 1. - 15. Februar

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:		
Dachfleisch 1/2 Kilo		72 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 "		60 "
Kalb- " 1/2 "		56 bis 60 "
Schweinefleisch 1/2 "		64 "
Lammfleisch 1/2 "		50 bis 60 "

### Versteigerung.

21. Donnerstag den 3. Februar, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden **Stükel 24** gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Kinderbettstätte, 1 Blümeau, 2 Deckbetten, 3 Unterbetten, 4 Kopfkissen, 1 drehbarer Bettisch, 1 Amerikanerstuhl (gesänigt), 2 schöne Bettstellen mit Kissen, 1 weithüriger Schrank für Kleider und Weißzeug, 1 Kaffeesevice (gemalt), 1 Kinderwagen, 1 Petroleumherdchen, 2 Kesselfasser mit Einrichtung und französischen Parfümerien, 1 schöne Lampe, verschiedene ge-

### Bekanntmachung.

33. Die unterzeichnete Stelle hat Kapitalien zu größeren Posten gegen entsprechende hypothekarische Sicherheit und Verzinsung auszuliehen und nimmt Gesuche um Darlehen unter Ertheilung weiterer Auskunft entgegen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1887.  
Großb. Eisenbahnhauptkasse,  
als Berechnung der Unterstufungskasse für niedere Eisenbahnbedienstete.

### Defen-Lieferung.

22. Wir bedürfen, auf April und Juli lieferbar, circa 70 Stück eiserne Defen, circa 30 Stück Porzellanöfen in unsere 4 Neubauten in der Karl- und Kurdenstraße und sehen Offerten bis 7. Februar entgegen. Zahlung gegen baar.

Benrooy & Wolfert,  
Karlsruhe 69.

Hagenbach.

### Jagd-Verpachtung.

Donnerstag den 10. Februar, Vormittags 11 Uhr, wird im Gemeindehause zu Hagenbach der durch den Bezugs des I. Oberförsters Jagdweidung gewordene I. Jagdbogen der Gemarkung Hagenbach auf einen 7jährigen Bestand anderweitig verpachtet.

Hagenbach, 31. Januar 1887.  
Meyer, Bürgermeister.

Rintheim.

### Bergebung von Bau- und Ausfüllungsarbeiten.

Für die Herstellung einer Einfriedigungsmauer mit Mauerbedel und eisernem Stachtelgitter darauf beim Schulhaus in Rintheim, sowie das Ausfüllen des Hofes und Turnplatzes daselbst sollen nachstehende Arbeiten im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

- 1. Grab- und Mauerarbeit im Betrage von 607 M.,
- 2. Steinbauerarbeit " " " 156 "
- 3. Schlofferarbeit " " " 270 "
- 4. Anstreicherarbeit " " " 14 "
- 5. Ausfüllungsarbeit einschließlich der Beifuhr im Anschlage zu 360 "

Pläne, Bedingungen und Kostenvoranschläge sind auf der Gemeindefanzlei am Donnerstag und Freitag, den 3. und 4. Februar d. J., jeweils in den Stunden von Vormittags 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr, einzusehen und sind die Angebote schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens **Dienstag den 8. Februar**, Nachmittags 2 Uhr, daselbst abzugeben. Rintheim, den 31. Januar 1887.

Der Gemeinderath.

Rasner, Bürgermeister.  
Schuder, Rathschreiber.

### Holzversteigerung.

22. Aus Großb. Hardtwald werden versteigert:

Freitag den 4. Februar,

Abth. IV 19, Zollerbau:  
400 Stämme Forsten, I., II. und III. Klasse,  
2 Eichen und 1 Pappel,  
34 Ster forstene Scheitholz und 10 Ross Schlagraum;

Samstag den 5. Februar,

Abth. Spöckerwald:  
99 Stämme Forsten, II. und III. Klasse,  
34 Ster forstene Prügelholz und  
1400 Stück forstene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 4. Februar früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher-Leopoldsdorfer Weg, am 5. Februar früh 11 Uhr auf dem Friedrichsthaler-Gräbener Weg an der Heglachbrücke.

Karlsruhe, den 26. Januar 1887.  
Großb. Hof- und Jagdamt Friedrichsthal.  
von Merhart.



Schöne Schatullen, Spiegel, Photographie-Rahmen, Albums, 1 eleganter Tischschirmständer, einige Duzend Messer, 3 Sopha-Vorlagen, 1 sehr großes Oelgemälde (Verrückung Heidelbergs) mit elegantem Rahmen, 1 ausbaumpolirter weißlicher Kleiderschrank zum Abschlagen; ferner: 6 elegante, aus bestem französischen Stoff gefertigte Herrenanzüge, 3 hochseidene schwarze Tuch- und Kammingarn-Gehreute, 6 Westen, einzelne Hosen — mehrere noch gut erhaltene Herrenanzüge, Hosen, Joppen, Westen und Verschiedenes, wozu Liebhaber höchst einladet

**B. Rossmann, Auktionator.**

NB. Die Herrenkleider können Donnerstag Vormittag anprobiert werden.

**S a g s f e l d.**

**Holzversteigerung.**

Nächsten Donnerstag den 3. Februar d. J. wird im Gemeindevahd Sagsfeld mit Vorfrist: 547 Ster forlenes Roll- und Brügelholz, 2400 Stück forlene Wellen und 12 Boos Schlagraum an den Meistbietenden öffentlich versteigert. Zusammenkunft Vormittags 1/9 Uhr am Parkthor beim Jägerhaus. Das Holz wird eine Stunde vor Beginn der Steigerung durch Waldwärter Gierich vorgezeigt. Sagsfeld, den 28. Januar 1887. Oes, Bürgermeister.

**Wohnungen zu vermieten.**

Ablerstraße 2a ist zwei Treppen hoch eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und 2 Mansarden, Küche, Keller und Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.  
Durlacherstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.  
Eitlingerstraße 3 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, m. Alkov, Garderobe, Veranda, Balkon u. all. Bequeml. (Wasser, Gas, Aufzug) u. allseits freier Aussicht auf 23. April zu verm. Näheres im Erdgesch. zwischen 1 u. 4 U. Nachm.  
6.1. Hirschstraße 67 sind verschiedene Wohnungen sofort oder auf 23. April zu vermieten:  
I. Stod, 4 Zimmer, Badezimmer mit Zugehör, II. " 5 " " " " " III. " 5 " " " " " Die Wohnungen sind auf's Schönste, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Spitalstr. 48.

3.2. Hirschstraße 88 ist auf den 23. April eine elegante Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 großen Zimmern, Glasveranda, Badekabinett, Küche und Speisekammer, dies alles unter Glasabschluss; ferner dazu gehörend 1 Mansarde und Kellerabteilung. Gas- und Wasserleitung im Hause. Näheres im 2. Stod.  
5.1. Kaiserstraße 14a sind im Seitenbau drei Wohnungen mit je 2 und 3 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.  
Kaiserstraße 167 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zugehör in der 2. Etage, elegantest ausgestattet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.  
Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.  
Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (zwei nach der Straße gehend), Küche und allem Zugehör an ruhige Leute billigt per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.  
Karlstraße 60 ist im 2. Stod eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.  
Kronenstraße 32 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller zc. auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.  
3.2. Leopoldstraße 33 ist eine sehr schöne, freundliche Wohnung von 6 ausnahmweise großen Zimmern, Alkov, Mansarde, Keller nebst allem übrigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.  
4.3. Marienstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Marienstraße 3 eine solche von 4 Zimmern, je im 4. Stod, nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 3 im 3. Stod.  
Rüppurrerstraße 12 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde zc. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.  
Scheffelstraße 38 ist der 4. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Anteil an dem Trockenspeicher u. der Waschküche sowie Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 auf dem Bureau.

Scheffelstraße 44 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche sowie dem Trockenraum, des Speichers und Wasserleitung, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Lessingstraße 3 auf dem Bureau.  
Scheffelstraße 44 sind der 3. und 4. Stod, bestehend aus je 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche sowie dem Trockenraum, des Speichers und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Lessingstraße 3 auf dem Bureau.  
Scheffelstraße 44a sind der 2. und 3. Stod, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Anteil an dem Trockenpeicher und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 auf dem Bureau.  
Berberstraße 5 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Berberstraße 3 im 3. Stod.  
Berberstraße 5 ist im 4. Stod eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Berberstraße 3 im 3. Stod.  
Berberstraße 40 (Werberplatz) ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.  
2.2. Wilhelmstraße 13 ist nach der Straße zu eine für sich mit Glasabschluss abgeschlossene Wohnung von 2 großen Zimmern, mit Küche und Zugehör auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.  
3.1. Wilhelmstraße 34 ist auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst allen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im Laden.

Bähringerstraße 28 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stod dafelbst.  
Bähringerstraße 30 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. April beziehbar, zu vermieten.  
Eine schöne Wohnung im Hochparterre, bestehend aus 2 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst antiker Veranda, Dienerrzimmer und Mansarde, ist zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 12 im 2. Stod Nachmittags nach 4 Uhr.  
Ecke der Garten- und Leopoldstraße ist der 3. Stod, bestehend in 6 eleganten Zimmern, dazu zwei gerade Mansarden, der Neuzeit entsprechend, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 40d parterre, gegenüber dem Bahnhof.

Auf 23. April d. J. sind in meinem Hause Schillerstraße 20 zu vermieten:  
die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher;  
die Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Mansarden, Küche, Keller zc.  
Beide Wohnungen werden durchaus neu hergerichtet; ich vermiethe dieselben zu billigem Preise, jedoch nur an ruhige, solide Miether. Befehle Einsichtnahme der Wohnungen bitte ich, sich auf mein Comptoir 67 Akademiestraße 67 zu bemühen. Wilh. Prinz.

**Auf 23. April**  
ist im westlichen Stadtheile eine schöne Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, Mansarden nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Laden zu vermieten.**  
Ein Laden mit Wohnung, gegenüber der Tächterschule, eventuell auch Magazinräumlichkeiten sind auf 23. April zu vermieten: Spitalstraße 33, 2. Stod.  
**Ein kleiner Laden**  
wird sofort zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter J. G. 33 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.  
**Laden zu vermieten.**  
Ritterstraße 4 ist auf 23. April oder früher ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Ladend.

**Laden zu vermieten.**  
23. In bester Geschäftslage ist ein schöner, geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern und Kontor mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 199 a.

**Großes Parterrelokal**  
in bester Lage der Stadt, geeignet zu jedem eleganten Geschäft oder zu einem feinsten Restaurant zc., in Wälde zu beziehen. Adressen von Reflectanten unter Nr. 176 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 5.4.

**Wohnungs-Gesuche.**  
3.2. Ein einzelner älterer Beamter ohne eigenen Haushalt sucht auf den 23. Juli d. J. eine ruhige elegante Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör zu mieten. Anerbietungen Belfortstraße 2 im mittleren Stod.  
2.1. Von einer ruhigen Familie (3 erwachsene Personen) wird auf 23. April eine gute Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Offerten nebst Preisangabe werden im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. 50 erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**  
2.2. In der Nähe des Bahnhofes und Stadtparkens ist ein schönes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Schützenstraße 7, parterre.  
Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Luisenstraße 4 im 2. Stod.  
Erbringerstraße 24 ist sogleich oder später ein gut möbliertes Parterrezimmer mit angenehmem, freiem Eingang zu vermieten.

Hirschstraße 10 sind im 2. Stod zwei unmöblierte Zimmer sowie auch zwei Mansardenzimmer auf 23. April zu vermieten.  
Ein schönes, unmöbliertes Zimmer im 2. Stod mit besonderm Eingang ist sofort oder später zu vermieten: Luisenstraße 50 im 2. Stod.

**Kneiplokal.**  
3.3. Ein kleineres, hübsch eingerichtetes Lokal mit gutem Klavier hat zu vermieten  
**J. Lehlbach, Sophienstraße 71.**

**Zimmer-Gesuche.**  
Ein Herr sucht ein ev. auch zwei möblierte Zimmer in der innern Stadt zu mieten. Off. mit Preisangabe an F. A. bittet man im Kontor des Tagblattes einzureichen.  
Zwei hübsche, möblierte oder unmöblierte Zimmer mit Bedienung werden im westlichen Stadtheile per 1. März zu mieten gesucht. Offerten unter R. 47 bittet man gesl. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Antrag.**  
Auf sogleich wird ein Mädchen oder eine Frau gesucht, welche Hausarbeit übernimmt. Offerten unter Chiffre C. A. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Gesuch.**  
Ein junges Mädchen sucht sofort oder später eine Stelle zu Kindern oder für Hausarbeit: Waldstraße 75 im Seitenbau.

**60 000 Mk. als II. Hypothek**  
werden auf zwei neue Häuser in guter ev. bester Lage hier zu 4 1/2-5% aufzunehmen gesucht. Anträge befördert unter W. 823 das Kontor des Tagblattes. 3.3.

**Stellen finden:**  
2 Büffetdamen, 2 Weißzeugbeschleiferinnen, 4 Köchinnen, 2 Kammerjungfern, 1 Haushälterin, 3 Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, 2 Spülmädchen, Eintritt am 15. Februar und früher;  
**ein jüngerer Oberkellner**  
mit Sprachkenntnissen, 1 tüchtiger Zimmerkellner, 1 Saalkellner, 1 Chef de cuisines (Salair 80 Mk. per Monat), 1 Kapsbursche und 1 tüchtiger Herrschaftsdienner. Nur Personen mit guten Zeugnissen und Empfehlungen werden berücksichtigt und sieht solchen entgegen das Haupt-Placirungs-Büreau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe. 3.2.

**Spülmädchen**  
werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.



**Gesuch.**

\*22. Zur selbstständigen Führung einer kleinen Haushaltung (Mann und ein Knabe von 9 Jahren) wird wegen Abwesenheit der Frau, in Folge Krankheit derselben, ein bescheidenes, gesundes, nicht zu junges Frauenzimmer gesucht. Unbescholtener Ruf und gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Näheres ist jeden Tag zwischen 12 und 2 Uhr zu erfragen: Rüppurrerstraße 7 im 4. Stod.

**Lehrlings-Gesuch.**

Auf dem Bureau der Gewerbehank können zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute aus achtbarer Familie kommende Ostern in die Lehre treten. Näheres Herrenstraße 3. 3.2.

**Ein Lehrling**

mit guter Schulbildung wird für ein hiesiges Engros-Geschäft gesucht. Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung im Comptoir und Magazin. Eintritt so gleich oder längstens Mitte April. Offerten unter F. C. besorgt das Kontor des Tagblattes. 4.1.

**Modes.**

3.3. Mehrere junge Mädchen aus anständigen Familien finden unter vortheilhaften Bedingungen sofort Lehrstelle.

**L. Ph. Wilhelm,**  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

**Stellen-Gesuche.**

21. Ein tüchtiger Bader, welcher 8 1/2 Jahre in einem hiesigen Engros-Geschäfte thätig war, sucht anderweitig Stellung. Adressen werden unter A. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bitte.**

3.3. Ein tüchtiger, verheiratheter Kaufmann, 32 Jahre alt, welcher durch unverschuldetes Unglück und große Verluste um seine Selbstständigkeit gekommen, sucht Stellung, gleichviel welcher Art. Prima-Zeugnisse stehen zu Diensten. Früher Reisender der Colonialwaaren- u. Weinbranche. Gesl. Offerten unter Chiffre H. G. 102 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bäckerlehrstelle-Gesuch.**

\* Für einen kräftigen, wohlgezogenen Jungen wird in einer guten Bäckerei eine Lehrstelle gesucht. Der Eintritt kann sofort geschehen. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter R. Sch. abgeben.

**Verloren.**

\* Borige Woche wurde eine Zeichnung auf dem Wege von der Dampfbahn nach der Kaiser-, Wstend- und Sophienstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gefunden.**

\* Gestern Mittag wurde auf der Kriegstraße ein Schlüsselbund gefunden. Der Eigentümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr abholen: Schützenstraße 61 im Hinterhaus, 4. Stod.

**Haus-Verkauf.**

3.6. Das Haus Gartenstraße 10 a, ohne Vis-à-vis, vollständig fertig und elegant ausgestattet, ist zu verkaufen. Dasselbe kann jederzeit eingesehen werden. Näheres Hirschstraße 38, Bureau.

**Wirthschaft und Privathaus feil.**

Eine Wirthschaft in guter Lage und ein Privathaus mit Garten sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

 **Einen ächten Bernhardinerhund,** Männchen, 2 Jahre alt, kräftig, von hellbrauner Farbe, verkauft: **Dr. Eduard Paul,** Landau (Pfalz). \*3.2.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Echte Harzer Kanarienvögel sowie eine Vogelhecke sind billig zu verkaufen. Näheres Rüppurrerstraße 23 b im 4. Stod.

Waldstraße 42 ist ein einthüriger polirter Kleiderschrank sowie eine noch fast neue polirte Kommode billig zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

**Hauskauf-Gesuch.**

21. Ein gut rentirendes Haus wird im westlichen Stadttheil sofort zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstverkäufern unter A. Z. besördert das Kontor des Tagblattes.

**ALTES GOLD, SILBER,**  
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

**LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,**  
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

**Kauf-Gesuch.**

\* Eine kleine, noch gut erhaltene Brückenwaage wird zu kaufen gesucht. Näheres Birkel 31 parterre.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten kauft Frau **Kentlinger Wittwe,** große Spitalstraße 14.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten kauft **A. Owig,** Durlacherstraße 85.

**Frau Main, Kaiserstraße 105,** kauft den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

**Altes Blei**

kauft stets **Hans Drinneberg,** Glasmalerei, Schützenstraße 7. \*6.2.

**Ein Fahrstuhl**

wird für einige Zeit zu mieten gesucht. Adressen werden erbeten: Rüppurrerstraße 35.

**St. alten Malaga,** offen und in Flaschen, empfiehlt die Droguerie **Carl Roth.** 8.2.

**Probe am Fass.**

**Weisse Naturweine**  
aus **Baden, Rheinhessen und der Pfalz.**

1883er, 1884er, 1885er und 1886er

à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80 und 90 Pfg. per Liter in Fäßchen von 20 Liter an empfiehlt

die Weinhandlung **Max Homburger,** 30 Kronenstraße 30.

Proben gratis in's Haus.

**Kräuter-Bonbons,**

wirksamstes und angenehmstes Bindemittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt 6.3.

**M. Giebel's Conditorei.**

**Grahambrod, Roggenbrod**

empfiehlt täglich frisch **K. Stradinger,** Hirschstraße 10.

**Tischweine,**  
garantirt naturrein,

Kaiserstähler	per Flasche ohne Glas	M. — 40,
Tischwein II		M. — 50,
Markgräfler II		M. — 60,
Burgunder II		M. — 70,
Affenthaler		M. — 90,
empfehl		M. 1.40,

**Julius Hoeck, Weinhandlung,**  
Kriegstraße 28,

**Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,**  
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
- W. Abt, Karlstraße 41,
  - W. Bayer, Waldbornstraße 4,
  - E. Carlein, Hirschstraße 29,
  - W. Dahlinger, Bähringerstraße 1,
  - E. Deuble, Augartenstraße,
  - A. Eng, Karlstraße 12,
  - E. Fischer, Lessingstraße 21,
  - Ehr. Grimm, Kaiserstraße 36,
  - Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße,
  - R. Heistermann, Schützenstraße 61,
  - E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
  - E. Hertle, Bähringerstraße 19,
  - T. Hessel, Marienstraße 2,
  - W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
  - A. Hofherr, Herrenstraße 35,
  - H. Karcher, Leopoldstraße 23,
  - Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstr.,
  - Th. Klingele, Schützenstraße 20,
  - Fr. Lau, Grenstraße 8,
  - E. Mayer, Bähringerstraße 41,
  - B. Merkle, Kaiserstraße 180,
  - D. Wörch, Marienstraße 37,
  - B. Osterle, Waldstraße 89,
  - E. Richter, Bähringerstraße 77,
  - F. Sippke, Durlacherlandstraße 8,
  - St. Thomann, Sophienstraße 86,
  - E. G. Trautwein, Ecke der Scheffel- und Göbestr. 22.
  - N. Wolfmüller, Rüppurrerstraße 40,
  - E. Zschörnig, Gartenstraße 23,
  - E. Weil, Mühlburg,
  - E. Reiff, Ettlingen.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapfel und Etikette meine Schuhmarke und Firma „Julius Hoeck“.

**Zum Rohessen**  
empfiehlt 2.2.

**Brunnes Fleuris**  
(extra große Pflaumen)

**Carl Malzacher,**  
Hoflieferant,  
Filiale: 82 Kaiserstraße 82.

— **Rechtes Hamburger Rauchfleisch,** In Qualität, **rohe Schinken, Göttinger Cervelat** und **Calami** empfiehlt billigst

**Johanna Liokefett,**  
Kaiserstraße 66.

**Hf. Braunschweiger Leberwurst,** acht **Frankfurter Leberwurst,** **Galler Zwiebelwurst**

empfiehlt billigst **Johanna Liokefett,**  
Kaiserstraße 66.



**Wollblumenpastillen,**  
bestes Mittel gegen Husten und  
Heiserkeit,  
empfiehlt  
6.4.  
die Hofconditorei  
**Georg Oehler.**  
Niederlage bei:  
Luise Wolf Wwe., Karl-Friedrichstraße.

**Berliner Pfannkuchen**  
sowie  
**Fastnachtsküchlein**  
empfiehlt jeden Tag frisch  
**Ed. Förderer,**  
Nachfolger von Frd. Nees.

Jeden Tag  
**Berliner Pfannkuchen,**  
verschieden gefüllt,  
**Fastnachtsküchlein**  
empfiehlt  
**Karl Kaufmann, Conditor,**  
8.8. Ludwigplatz 61.

**Hollmops, Sardinien à l'huile,**  
**Sardellen, russische Sardinien** empfiehlt  
billigst  
**Johanna Liokefett,**  
Kaiserstraße 66.

**Thüringer Cervelatwurst,**  
1. Qualität, an Güte und Wohlgeschmack un-  
übertroffen, offerirt unter Garantie für Rein-  
heit **Mk. 1.30 das Pfund** 24.8.  
**Hugo Hofmann, Arnstadt bei Gotha in Thür.**

**neue Linsen,**  
**„ Golderbsen,**  
**„ ungar. Bohnen,**  
**„ Salatbohnen,**  
**„ Grünkern,**  
**„ extragroße türk. Zwetschgen,**  
**„ Apfelschnitz**  
empfiehlt die Droguerie  
4.2. **Carl Roth.**

**Glycerin, Mandelklee,**  
**Vaseline, Coldcream**  
empfiehlt die Materialwaarenhandlung von  
**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

**Feinste Stangenpomaden**  
(Cosmetiques in farbigem Glanzstaniol)  
aus der königl. bayer. Hofparfümeriefabrik C. D.  
Bunderlich, prämiirt 1882, Nürnberg, in blond,  
braun und schwarz, zum Glätten, Fignen und  
Dunkeln blond, grauer, rother und schwarzer  
Kopf- und Barthaare.  
Sorgfältig zubereitet, garantiert unschädlich und  
nie dem Ranzigwerden unterworfen, à 35, 60 und  
100 Pf. bel 10.8.  
**Walzacher's Filiale,**  
Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplatz.  
**1. weiße Kernseife** per Pfd. 25 Pfg.  
bei 5 Pfd. 24 Pfg.  
**Fettlängenmehl** per Pfd. 14 Pfg.  
empfiehlt im Ausverkauf 4.4.  
**M. Bayer,**  
4 Waldhornstraße 4.

**Corsetten.**  
Durch besonders günstige Ver. in-  
barungen mit meinen Lieferanten bin ich  
in der Lage, **Corsetten** in vorzüg-  
licher Ausführung **extrabillig** zu lie-  
fern und erlaube mir, insbesondere auf  
**Fischbein-Corsetten à Mk. 2.50**  
aufmerksam zu machen, welche so wie  
alle andern Marken von Mk. 1.— an bis  
zu den **feinsten** Sorten stets in allen  
Weiten vorrätig sind.  
**Anfertigungen nach Maass** oder  
**Muster-Corsetten** werden auf  
Wunsch innerhalb 24 Stunden besorgt;  
ebenso werden **Reparaturen prompt**  
und **billigst** erledigt.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Zurückgesetzte**  
**Blumen und Rüschen**  
werden zu den **niedersten Preisen**  
abgegeben bei 3.3.  
**Josephine Vater,**  
Kaiserstraße 152.

Für **Ausstauer- u. Tapeziergeschäfte**  
empfehle ich **Couverten- und Wa-**  
**trazenwolle** in verschiedenen Qua-  
litäten zu billigen Preisen. 3.1.  
**E. Hilss, Durlach.**  
Muster liegen Zähringerstraße 25 im  
2. Stock zur Ansicht, woselbst Bestel-  
lungen entgegengenommen werden.

Wegen seiner sofortigen Wirkung allgemein gewürdigt.  
Der ächte  
**Bernhardiner**  
**Alpen-Kräuter-Magenbitter**  
12.2. von  
**Wallrad Ottmar Bernhard,**  
Igl. Hofdestillateur in Lindau i. B.,  
ist nach wissenschaftlichen Gutachten vieler Universitätsprofessoren und rühmlichst bekannter  
Aerzte der vorzüglichste **Gesundheitsliquor** und dabei ein ebenso anmuthendes als  
**Gesundheit förderndes Genussmittel**, frei von allen schädlich und drastisch wirkenden  
Stoffen, er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, führt deshalb **normale**  
**Verdauung** und gesunde **Blutbildung** herbei; ein Gläschen vor dem Schlafengehen ge-  
trunken, bewirkt einen **ruhigen erquickenden Schlaf**, bedeutenden **Appetit**, **reinigt** Ein-  
geweide und **Mahldarm**, macht **regelmäßigen Stuhlgang**, **stärkt Nerven** und **Muskeln**, gibt  
dem Körper **neue Lebensfrische** und ein **gesundes, blühendes Aussehen**.  
Jede Flasche ist mit meinem Namen verschlossen und liegt eine **Gebrauchsanweisung**  
von Dr. J. B. Kranz bei. Flaschen à **Mk. 2.10, Mk. 4.—, Probestaçon à Mk. 1.—**  
sind **ächt** zu haben in den meisten Apotheken und besseren Geschäften in Deutschland,  
Oesterreich und der Schweiz.  
In **Karlsruhe: F. Nöttinger, Baden-Baden: Mag. Reichert,**  
**Bruchsal: E. Kallhardt, Durlach: Lud. Neisner, Ettlingen: A. Limberger,**  
**Gernsbach: W. Neumann, Kehl: Gust. Fingado, Pforzheim: J. B.**  
**Friedrich, Rastatt: G. Worig, Wildbad: Fried. Funt, Conb.**

zu allerlei 12.10  
**Mondamin** Puddings, Milchspeisen,  
Fruchtgelées, Sandtorten etc.  
Eingetragene Schutzmarke.  
Für **Kinder und Kranke** mit **Milch** gekocht **speciell geeignet**;  
**erhöht die Verdaulichkeit der Milch.** Auch zur **Verdickung von Suppen,**  
**Cacao** etc. **vortreflich.** Mondamin ist ein **entöltetes Maissprodukt.** Fabr. **Brown & Polson, l. c. Holl.,**  
**London und Berlin C.** In **Kolonial-, Delicaten- und Droguen-Handlungen** à 60 Pf. pr. engl. Pfd.

**Für Eltern.**  
\* Ein **geprüfter Lehrer**, der seit mehreren Jahren im **Lehrfach** thätig ist, hat, von  
mehreren Seiten **angefordert**, von **Februar** an eine **Arbeitsstunde** für **Schüler** der hiesigen  
höheren Schulen **eingerrichtet**, in der sie **täglich** ihre **Schulaufgaben** unter **Aufsicht** und **An-**  
**leitung** desselben **anfertigen** können. Es soll den **Schülern** damit **Gelegenheit** gegeben werden,  
die von den **Herren Klassenlehrern** gestellten **Aufgaben** in **zweistündiger Arbeitszeit** durch-  
zunehmen. Als **Arbeitsstunde** ist die **Zeit** von **5—7 Uhr Abends** festgesetzt. Nähere **Aus-**  
**kunft** erhalten die **geehrten tit. Eltern** von **12 bis halb 2 Uhr** und **5 bis 8 Uhr Abends**  
**Waldhornstraße 26 a, parterre.**



**A. Streit,**  
 Rohe  
**Baumwoll-  
 tuche**  
 und  
**Stuhl-  
 tuche**  
 Etltinger  
 Shirtings und Chiffons  
 sowie  
 Cretons,  
 schwarze u.  
 farbige  
**Sammet**  
 versendet in  
 jedem Maas zu  
 Fabrikpreisen.  
 Etltingen.

**Grösste Erfindung**  
 der engl. Stahlfedern-Fabrikation  
**KUGELSPITZ-  
 FEDERN**  
 Gleiten mit unbeschreiblicher Leichtig-  
 keit über jedes Papier.  
 Zu haben in allen Papier- und Schreib-  
 warenhandlungen. 6.3.  
 Nur für Wiederverkäufer bei  
**Möller & Breitscheid, Cöln.**

**Visitkarten**  
 von M. 1 per 100 Stück an,  
**Verlobungs-Anzeigen,**  
**Rechnungsformulare,**  
**Ganz-Converts mit Firma,**  
**Postbegleitadressen,**  
 sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert  
 billigt  
**Ludwig Erhardt,**  
 Erbprinzenstrasse 27.

**Uhren-  
 Reparaturen**  
 jeder Art werden  
 äusserst pünktlich unter  
 billigster Berechnung  
 ausgeführt bei  
**Gebrüder Dees,**  
 Uhrmacher,  
 Kaiserstrasse 215,  
 Deutsche  
 Hof.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen,  
 Eiset- & Gabeinrich-  
 tungen,  
 Saublerei -  
**A. Mayerle Nachf.,** Reparaturen,  
 Herrenstrasse 8. unter Garantie,  
 billigst.

**Zur Beachtung.**  
 Das Comptoir sowie der Markenver-  
 kauf der ersten Karlsruher Privatbrief-Be-  
 förderungsanstalt befindet sich Friedrichs-  
 platz 3 im Hinterhaus.  
**Ernst Reinhardt.**

**Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

**Gerösteter Kaffee**  
 (in Packeten von 1/2 u. 1 Pfund).

Wir empfehlen unter **Garantie für Reingeschmack** unsere in **patentirter Röstanlage gerösteten Kaffees:**

Nr.	Sorte	per Pfund
Nr. 101	Feinbraun. Preanger (sehr grosse Plattbohne)	zu Mk. 1.76,
" 102	Arabischer Mocca (Plattbohne)	" 1.48,
" 107	Blanker Menado (sehr grosse Plattbohne)	" 1.66,
" 110	Goldgelber Java (Perlbohne)	" 1.52,
" 111	Feinhochgelb Java	" 1.62,
" 112	Feingelber Java	" 1.44,
" 118	Grünlicher Java	" 1.36,
" 119	Gemischter Perlkaffee	" 1.30,
" 124	Java Perl	" 1.50,
" 136	Feinhochgelber Java-Mischung (grosse Plattbohne)	" 1.14,
" 137	Hochgelber Java-Mischung (mittelgr. Plattbohne)	" 1.37,
" 139	Feingelber Java (grosse Plattbohne)	" 1.32,
" 142	Blankgelber Java	" 1.22,
" 145	Feinblau Surinamart (mittelgr. Plattbohne)	" 1.32,
" 148	Feingrüner Java	" 1.20,
" 151	Gut gelber Java	" 1.20,
" 154	Blanker Santos (Plattbohne)	" 1.12,
" 157	Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt)	" 1.08.

Bei Abnahme von 9 1/2 Pfund ermässigte Preise.

**Emmericher Waaren-Expedition,**

**Karlsruhe,** Kaiserstrasse 124.  
 Filialen: Nr. I, II, III Breslau, Nr. IV, V Strassburg i. E.

Um vor Beginn der Frühjahrs-Saison mit meinem grossen Lager in fertigen

**Herren- und Knaben-Kleidern**

zu räumen, verkaufe ich von heute ab vollständige Anzüge schon von 15 Mark an, Kammgarn-Anzüge schon von 25 Mark an, Paletots in verschiedenen Stoffen schon von 14 Mark an, Knaben-Anzüge und Paletots schon von 5 Mark an und alle anderen Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Grosses Lager in feinen fertigen  
**Tuch- und Kammgarn-Anzügen**  
 von 30-65 Mark.

Kaiser- und  
 Lammstr.-Gde. **N. Breitbarth,** Kaiser- und  
 Lammstr.-Gde.



In meinem  
**Ausverkauf**

befinden sich noch aller Art Holz- und Polstermöbel, welche ich zu jedem annehmbaren Gebot abgebe.

**Jul. Weinheimer,**  
55 Durlacherstraße 55.



Schmiedeiserne  
**Flaschenschränke**  
in jeder Größe zu billigsten Preisen bei 22.8.

**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 158,  
Ecke der Douglasstrasse.

**Nicht zu übersehen.**

In Anfertigung aller Sorten Drahtgestelle, Gewebe, Siebe, Erbs-, Sand- und Kohlenbüchsen empfehle ich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger**, Drahtflechter, Luisenstraße 44. Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.

Die alleinige Ursache der meisten Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in den Abarten, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten



**Patent-Closets**

**Closetfabrik W. Stölzle München.**  
Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.  
Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göhle** in Karlsruhe.

**Empfehlung.**

Unterzeichneter bringt sein Geschäftsbüreau in Empfehlung, übernimmt Auskünfte in gütlichem und gerichtlichem Wege, Vertretungen bei allen Amtsgerichten Badens, Versteigerungen, Ausverkäufen, Anfertigung von Eingaben, An- und Verkauf von Liegenschaften in allen Lagen der Stadt. Reelle, rasche und billige Bedienung wird zugesichert.

**Jakob Weinheimer,**  
Geschäftsbüreau, Kaiserstraße 53.  
NB. Mehrere kleinere Häuser in der Stadt, für Arbeitsstand oder kleinere Geschäfte sich eignend, sind billigst unter günstiger Zahlung zu verkaufen.

**Zum Abschlusse**  
von  
**Feuer- = Versicherungen**  
für  
die „**Colonia**“

empfehlen sich  
**Gebrüder Hirsch,**  
Bezirksagentur,  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Empfehlung.**  
— Einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe die ergebene Anzeige, daß meine  
**Bad-Anstalt Luisenstraße 51**  
jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet ist. Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement 35 Pf.  
Gelegte Räume, Douch-vorrichtung.  
Achtungsvoll

**A. Rheinau.**

**Friedrich Blos,**



**F. Wolff & Sohn's Détail,**  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,

empfiehlt sein  
**Grosses Lager**

von **Leder- und Holzgalanterie-Waaren.**  
**Reisenecessaires. Broncen. Majoliken.**  
Fächer jeden Genres. Damen-Schmucksachen. Trauer- und Fantasie-Schmuck.  
Parfümerien. Seifen und Toilette-Artikel.

Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse aus der  
Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik  
**F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

**Bur gefälligen Beachtung!**



Von einer sehr bedeutenden Waagenfabrik die Niederlage in sämtlichen Größen **Präcisionswaagen, neuestes Fabrikat**, und zwar von **3, 5, 10, 15, 20 u. 25 Kilo Tragkraft**, erhalten, erlaube ich mir die Herren Kaufleute und Herren Metzgermeister hier und in der Umgebung hiervon in Kenntniß zu setzen.

**NB. Preise wesentlich billiger wie bei jeder Concurrenz.**

Hochachtungsvoll  
**J. D. Rabe,**

Werberstraße 72, eine Treppe hoch.

**Versteigerungen, Taxationen, Incasso, gerichtliche Vertreibungen ausstehender Forderungen, Verkäufe von Liegenschaften** etc. besorgt bei billigster Berechnung **B. Kossmann,** Birkel 24. 8.6.

**Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser,**  
Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

Meinen werthen Badekunden zur gefälligen Nachricht, daß, nachdem die nothwendigen größeren Reparaturen beendet sind, der Betrieb des Bades von jetzt ab wieder in vollständig regelmäßiger Weise geschieht. Die Cabinete sind nunmehr wieder mit Dampf geheizt und von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Ich lade zu recht fleißiger Benützung der Bad-Anstalt ergebenst ein und sichere pünktlichste Bedienung zu.

**Aug. Sonntag,**

Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser.

**Anzeige und Empfehlung.**

Meinen werthen Freunden und Bekannten sowie einem geehrten und tit. Publikum zur ergebensten Nachricht, daß ich die **Restauration zur Dampfbahn** verlassen und das **Café und Restaurant zum goldenen Kreuz**, Ecke der Karlstraße und Ludwigsplatz, eröffnet habe. Hierbei bemerke ich, daß die Localitäten aufs Beste neu hergerichtet sind und für **Kalte und warme Speisen** in großer Auswahl und zu jeder Tageszeit, guten **Kaffee, Punsch**, vorzügliche reine **Weine** und einen ausgezeichneten Stoff **Höpfner'schen Biers** bestens gesorgt ist. 3.3.

Achtungsvoll

**Aug. Lieckefett.**



# Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.  
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

## Adolf Steiner.

**Privat-Weinverkauf.**  
Der bei kürzlicher Versteigerung noch restirende Wein, nämlich: 3.1.  
**1884er Pfälzer, Saar- und Rheinweine,**  
flaschenreif und garantiert rein, wird, so weit Vorrath, zu Steigerungspreisen abgegeben.  
Leere Weinfässer von 40 Liter und mehr Inhalt sind ebenfalls billigst zu haben.  
**C. Pfeiffer,** Privatmann, Müppurrerstraße 6, 2. Stock.

**Café-Restoration**  
zum goldenen Kreuz, Ludwigsplatz, werden Abonnenten zu einem vorzüglichen, kräftigen **Mittagsstisch** à 50 und 80 Pf. angenommen.  
Achtungsvoll  
8.4. **Aug. Lieckesett.**

**Akademische Schöffelfeier.**  
Bei uns ist vorrätlich:  
**„Frau Aventiure“.**  
Ein Festspiel  
von  
**Eugen Geiger.**  
Preis 50 Pf.  
(Der Ertrag ist für das Karlsruher Schöffel-Denkmal bestimmt.)  
**Macklot'sche Buchhandlung**  
in Karlsruhe,  
2.2. **Waldstrasse 10/12.**

**Frohsinn.**  
Samstag den 5. Februar, Abends 8 Uhr  
**Costüm-Kränzchen**  
mit Cotillon im kleinen Festhallsaal.  
Die Gallerie bleibt geschlossen.  
NB. Karten für Einzuführende können bei Herrn Petri, Baldstraße 61, in Empfang genommen werden.  
2.2.  
Der Vorstand.

**Militärverein Karlsruhe.**  
3.2. Samstag den 5. Februar 1887,  
Abends 7/9 Uhr,  
**Generalversammlung**  
in der **Bischoff'schen Bierhalle.**  
Der Vorstand.

**Kathol. Gesellen-Verein.**  
2.1. Samstag den 5. Februar findet im Saale des kathol. Gesellen-Hauses ein  
**Tanzkränzchen**  
statt, wozu die Mitglieder sowie Ehrenmitglieder mit Familienangehörigen zu zahlreichem Besuche freundlichst einladet  
der Vorstand.  
Anfang 8 Uhr.

# Magerwürfelkohlen

für permanent brennende Oefen empfiehlt in bester Qualität und geeignetster Größe

## Holz- und Kohlen-Geschäft Ph. Bader,

Amalienstraße 59.

5.4.  
Den geehrten Besuchern der akademischen Schöffelfeier empfehle während der Pause ein **reichhaltiges Büffet** im kleinen Saal der Festhalle.  
**Adolf Berger,**  
Restaurateur.

# Programm

der  
**Akademischen Schöffelfeier**

verbunden mit dem  
**20. Stiftungsfeste des Polytechnischen Vereins.**  
Unter gefl. Mitwirkung der Kapelle des Kapellmeisters Herrn Böttge.  
**Mittwoch den 2. Februar.**

Eröffnung des Commerces. Begrüßung der Gäste. Cantus. Coast. Festlied zur Feier des 500-jährigen Jubiläums der Universität Heidelberg. Ge-	dichtet von B. v. Scheffel. Musik von Vinc. Lachner. Festcantus. Festspiel: „Frau Aventiure.“ Gedichtet von E. Geiger. Musik von Vinc. Lachner.
<b>Pause im Foyer (30 Minuten).</b>	
Cantus. Rede auf die Professoren. Cantus. Rede des Direktors. Cantus.	Festrede. Cantus. Dankrede. II. Festspiel.

**Pause.**  
**Initium Fidelitatis.**  
Theilnehmerkarten am Commerce sind noch zu haben. 2.2.

**Liederhalle Karlsruhe.**  
**Lieder-Narrhalla.**  
Samstag den 5. Februar  
**I. Narrenabend**  
im Vereinslokal. — Anfang Abends 8 Uhr.  
Liedernarrhallaobligatorisch.  
2.1.

Folgt ein Zweites Blatt.